

Der Portugiesische Jakobsweg

Auf alten Wegen von Porto nach Santiago de Compostela



Erleben Sie eine besondere Reise auf dem Portugiesischen Jakobsweg, die eindrucksvolle Landschaften, historische Orte und das besondere Gefühl des Pilgerns miteinander verbindet. Von der faszinierenden Hafenstadt Porto führt Ihr Weg durch das grüne Nordportugal, vorbei an kleinen Dörfern, alten Kirchen, Weinbergen und historischen Brücken bis ins spanische Galicien. Auf ausgewählten Etappen wandern Sie durch die abwechslungsreiche Landschaft des Minho und erleben die charakteristischen Wege des Jakobswegs – begleitet von den berühmten gelben Pfeilen und Jakobsmuscheln. Dank der begleitenden Busunterstützung können Sie sich dabei auf besonders schöne Teilstrecken konzentrieren. Der große Höhepunkt erwartet Sie in Santiago de Compostela: Nach mehreren erlebnisreichen Wandertagen erreichen Sie die berühmte Pilgerstadt und die beeindruckende Kathedrale des Apostels Jakobus. Lassen Sie die vielen Eindrücke in der historischen Altstadt auf sich wirken und genießen Sie das besondere Gefühl, ein Stück des traditionsreichen Jakobswegs selbst erlebt zu haben.

Mindestteilnehmerzahl: 15

Anmeldeschluss: 28.12.2026

Die Höhepunkte

- Eintrittsgebühren für die Kathedrale in Porto
- Bootstour "6 Brücken" in Porto
- Eintrittsgebühren für die Kathedrale in Santiago de Compostela
- Begleitender Wanderreiseführer
- Begleitender Bus bei allen Etappen

Inklusive

- Flug ab Frankfurt nach Porto und zurück ab Santiago de Compostela inkl. Steuern, Gebühren und Kerosinzuschlag
- Transfer Flughafen – Hotel und zurück
- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück in 3 – 4-Sterne-Hotels
- 7 Abendessen in den Hotels oder Restaurants
- Eintrittsgebühren für die Kathedrale in Porto
- Bootstour "6 Brücken" in Porto
- Eintrittsgebühren für die Kathedrale in Santiago de Compostela
- Begleitender Wanderreiseführer
- Begleitender Bus bei allen Etappen
- M-TOURS Reisebegleitung

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Porto und Stadtführung

Vom gewählten Abflughafen fliegen Sie nach Porto. Am Flughafen werden Sie von Ihrer lokalen deutschsprachigen Reiseleitung herzlich begrüßt und zu Ihrem Hotel begleitet. Vor Ort steht Ihnen zudem unsere engagierte Reisebegleitung zur Seite und sorgt für einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reise. Gemeinsam mit Ihren Mitreisenden entdecken Sie die historische Altstadt Portos. Sie besichtigen die imposante Kathedrale Sé do Porto, die hoch über der Stadt thront und Ihnen einen schönen Blick über die Dächer Portos und den Douro bietet. Anschließend schlendern Sie durch die malerischen Gassen hinunter in Richtung Ribeira, dem lebhaften historischen Viertel direkt am Fluss. Unterwegs sehen Sie von außen unter anderem den Bahnhof São Bento, die Kirche dos Clérigos, historische Bürgerhäuser und einige der für Porto typischen, mit kunstvollen Azulejos geschmückten Fassaden. Ein besonderer Höhepunkt erwartet Sie anschließend bei einer 6-Brücken-Bootsfahrt auf dem Douro. Vom Wasser aus erleben Sie Porto und Vila Nova de Gaia aus einer ganz neuen Perspektive und passieren die berühmten Brücken der Stadt, darunter die eindrucksvolle Ponte Dom Luís I. Dabei genießen Sie herrliche Ausblicke auf die Altstadt, die Uferpromenade und die traditionellen Portweinkellereien von Vila Nova de Gaia. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen Sie den erlebnisreichen ersten Tag gemütlich ausklingen.

2. Tag: Von Porto nach Fajozes

Heute starten Sie Ihre erste Etappe auf dem Portugiesischen Jakobsweg. Sie verlassen Porto zunächst mit dem Bus. Etwa vier Kilometer hinter der Stadtgrenze, wo die Landschaft schon deutlich ländlicher wird, beginnen Sie Ihre Wanderung. Über Maia, Moreira da Maia und Mosteiró wandern Sie Richtung Norden. Unterwegs passieren Sie immer wieder kleinen Kirchen und Kapellen, alten Ortschaften und den typischen gelben Pfeilen und Jakobsmuscheln, die den Pilgern den Weg weisen. Während die ersten Kilometer noch deutlich städtisch geprägt sind, wird die Umgebung mit jedem weiteren Kilometer grüner und ruhiger, bis Sie schließlich von dem ländlichen Ambiente umgeben sind, was die folgenden Pilgertage prägen wird.

Distanz: ca. 23 km, Gehzeit: ca. 7 Std., Schwierigkeit: leicht bis mittel

3. Tag: Von Fajozes nach Arcos

Von Fajozes führt der Jakobsweg zunächst durch kleine Ortschaften und über die für Nordportugal typischen gepflasterten Straßen. Über Vairão geht es in Richtung Vilarinho. Unterwegs passieren Sie die Kapelle São João, die zum historischen Klosterkomplex von São Salvador gehört. Nach und nach wird die Umgebung ländlicher und ruhiger. Kleine Waldstücke mit Pinien und Eukalyptusbäumen sorgen für Abwechslung und an warmen Tagen für angenehmen Schatten. Einer der schönsten Punkte der Etappe ist die historische Ponte do Zameiro über den Rio Ave. Die alte Steinbrücke liegt ungefähr acht Kilometer nach dem Start und erinnert daran, dass diese Wege schon lange vor den heutigen Jakobspilgern wichtige Verbindungen durch Nordportugal waren. Danach wechseln sich kleine Dörfer, landwirtschaftlich geprägte Landschaften, Waldwege, Kopfsteinpflaster und einige asphaltierte Abschnitte ab. Kurz vor dem Ziel erreichen Sie São Miguel de Arcos. Besonders schön ist die Ankunft über die kleine mittelalterliche Brücke, hinter der sich die Kirche von Arcos erhebt. Hier trifft die Route auf den weiter nach Norden führenden Portugiesischen Jakobsweg in Richtung Rates und Barcelos. Nach dieser besonderen Mischung aus Pilgerweg, portugiesischem Landleben, historischen Brücken, kleinen Kirchen und schattigen Waldabschnitten kehren Sie mit dem Bus in Ihr Hotel zurück.

Distanz ca. 14 km, Gehzeit, ca. 4 Std., Schwierigkeitsgrad: leicht

4. Tag: Von Arcos nach Barcelos

Nach dem Frühstück fahren Sie nach São Miguel de Arcos und beginnen hier Ihre heutige, sehr abwechslungsreiche Etappe. Von Arcos führt der Jakobsweg zunächst durch eine typisch nordportugiesische Landschaft mit kleinen Dörfern, Feldern, Weinreben und ruhigen Nebenwegen. Bereits nach knapp vier Kilometern erreicht man São Pedro de Rates, einen der kulturellen Höhepunkte dieser Etappe. Besonders sehenswert ist hier die romanische Kirche Igreja de São Pedro de Rates, deren Ursprünge weit zurückreichen und die zu den bedeutenden historischen Kirchen am portugiesischen Jakobsweg zählt. Auch die Pilgerherberge, die Fonte de São Pedro und die kleine Kapelle Santo António prägen die Atmosphäre des Ortes. Hinter Rates wird die Strecke zunehmend ländlich. Über Feldwege geht es durch die grüne Landschaft des Minho, vorbei an kleinen Siedlungen. Nach rund zehn Kilometern erreichen Sie Pedra Furada. Anschließend führt der Weg weiter über Pereira, Pedrego, Pontegãos und Carvalhal. Das letzte Stück führt Sie über weitere kleine Ortschaften nach Barcelinhos. Hier wartet einer der schönsten Momente der gesamten Etappe: Über die mittelalterliche Brücke über den Rio Cávado gelangen Sie direkt nach Barcelos. Die historische Stadt ist eng mit der berühmten Legende vom Hahn von Barcelos – dem

Galo de Barcelos – verbunden, der heute zu den bekanntesten Symbolen Portugals gehört.

Distanz: ca. 20 km, Gehzeit: ca. 6 Std., Höhenunterschied: ca. 200 - 270 m, Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel

5. Tag: Von Barcelos nach Ponte de Lima

Die Etappe von Barcelos nach Ponte de Lima gehört zu den längsten, aber auch landschaftlich besonders reizvollen Abschnitten des Portugiesischen Jakobswegs. Je nach Wegführung beträgt die Gesamtstrecke etwa 34 Kilometer, durch die Begleitung des Busses werden Sie sich jedoch auf die Wanderung auf den schönsten Teilstrecken beschränken. Von Barcelos führt der Jakobsweg zunächst durch kleinere Ortschaften wie Vila Boa und Tamel. Schon bald zeigt sich die typische Landschaft des nordportugiesischen Minho: kleine Dörfer, Felder, Weinberge des berühmten Vinho Verde, alte Steinmauern und immer wieder schattige Waldstücke. Die Route verläuft überwiegend über ruhige Landstraßen, Kopfsteinpflaster, Feld- und Waldwege. Über Quintiães, Aborim und Balugães erreichen Sie die historische Ponte das Tábuas, eine mittelalterliche Steinbrücke über den Rio Neiva.

Gerade dieser mittlere Teil der Etappe mit seinen kleinen Dörfern, Weinbergen und alten Wegen gehört zu den schönsten Abschnitten des Tages. Weiter geht es über Vitorino dos Piães und durch eine zunehmend grüne Landschaft in Richtung des Lima-Tals. Auf dem letzten Abschnitt passieren Sie unter anderem die Kapelle Nossa Senhora das Neves bei Correlhã, bevor Sie schließlich Ponte de Lima erreichen. Die Ankunft in Ponte de Lima ist ein besonderer Höhepunkt. Die historische Kleinstadt liegt malerisch am Rio Lima und ist vor allem für ihre lange römisch-mittelalterliche Brücke

bekannt. Der historische Ortskern, die Uferpromenade und die alten Herrenhäuser bilden einen sehr schönen Abschluss dieser Pilgeretappe.

Distanz: ca. 20 km, Gehzeit: ca. 7 Std., Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel

6. Tag: Von Ponte de Lima nach San Pedro de Rubiães

Die heutige Etappe gehört aufgrund des Aufstiegs zu der Serra da Labruja zu den körperlich anspruchsvollsten Etappen des Portugiesischen Jakobswegs. Der Tag beginnt besonders schön in Ponte de Lima. Über die berühmte römisch-mittelalterliche Brücke verlassen Sie den historischen Ort und folgen zunächst dem Tal des Rio Labruja. Die ersten Kilometer führen durch eine typisch

nordportugiesische Kulturlandschaft mit Weinbergen, Maisfeldern, kleinen Dörfern und grünen Wäldern. Über Arcozelo geht es weiter entlang des Flusses, den der Pilgerweg mehrfach überquert. Sehenswert ist unterwegs unter anderem die Kirche Santa Marinha de Arcozelo. Nach und nach verändert sich der Charakter der Wanderung. Bei Labruja und Codeçal beginnt der anspruchsvollste Teil. Über steinige Waldwege steigt der Camino zunehmend steil zum Alto da Portela Grande de Labruja hinauf. Dabei passieren Sie die Cruz dos Franceses, die an die Auseinandersetzungen mit französischen Truppen während der napoleonischen Invasion Portugals erinnert. Der Aufstieg zur Portela ist das Besondere dieser Etappe. Auf wenigen Kilometern werden mehr als 300 Höhenmeter überwunden, teilweise auf steinigen und felsigen Pfaden. Der höchste Punkt liegt bei etwa 400 Metern. Oben angekommen werden Sie mit Ruhe, Waldlandschaft und schönen Ausblicken über die umliegenden Täler belohnt. Anschließend führt der Camino überwiegend bergab durch Wälder und kleine Siedlungen in Richtung Rubiães. In São Pedro de Rubiães lohnt sich ein Blick auf die romanische Kirche São Pedro de Rubiães, deren heutiger Bau aus dem Mittelalter stammt. In der Nähe befindet sich außerdem ein römischer Meilenstein – ein Hinweis darauf, dass diese Gegend schon lange vor den Jakobspilgern von wichtigen Verkehrswegen durchzogen wurde. Mit dem Bus setzen Sie Ihre Reise nach Spanien fort und beziehen abends Ihr Hotel im galizischen Tui.

Distanz: ca. 18 km, Gehzeit: ca. 8 Std., Höhenunterschied: 300 - 400 m, Schwierigkeitsgrad: mittel bis anspruchsvoll

7. Tag: Von Padrón nach Santiago de Compostela

Die Etappe von Padrón nach Santiago de Compostela ist die letzte Etappe des Portugiesischen Jakobswegs. Von Padrón führt der Camino zunächst über den Río Sar nach Iria Flavia, einem geschichtsträchtigen Ort, der bereits in römischer Zeit Bedeutung hatte und später Bischofssitz war. Hier befindet sich die Stiftskirche Santa María de Adina. Auf dem angrenzenden Friedhof ist der spanische Literaturnobelpreisträger Camilo José Cela begraben. Anschließend führt der Weg durch kleine galizische Dörfer und die grüne Landschaft des Sar-Tals. Nach etwa sechs Kilometern erreichen Sie das Santuario da Escravitude. Die Landschaft wird hier wieder ländlicher: Kleine Wege, Wälder, Felder und typische galizische Ortschaften wechseln sich ab. Über O Faramello und Teo geht es weiter zur Rúa de Francos und nach Osebe. Unterwegs bieten sich immer wieder schöne Ausblicke über die Täler und die Landschaft von A Maía. Ein besonderer Moment wartet bei O Milladoiro. Der Name geht auf „Humilladoiro“ zurück – einen Ort, an dem Pilger traditionell niederknieten, wenn sie erstmals die Nähe der Kathedrale von Santiago wahrnahmen. Von hier

sind es nur noch rund 7,5 Kilometer bis zum großen Ziel. Nun geht es hinunter nach A Rocha Vella, über die alte Ponte Vella und erneut über den Río Sar. Schritt für Schritt wird die Landschaft städtischer. Schließlich führt der Camino über die Porta Faxeira und die lebhaftes Rúa do Franco mitten hinein in die historische Altstadt von Santiago. Die traditionelle Ankunft der Pilger des Portugiesischen Weges erfolgt über die Praza das Praterías an der Kathedrale von Santiago de Compostela. Genießen Sie den Anblick der imposanten Kirche und reflektieren Sie die letzten Tage und gelaufenen Kilometer. Beim gemeinsamen Abendessen lassen Sie die Reise noch einmal Revue passieren.

Distanz: ca. 25 km, Gehzeit: ca. 7 Std., Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel

8. Tag: Stadtführung Santiago de Compostela und Heimreise

Nach dem Frühstück starten Sie zu einer Stadtbesichtigung in Santiago de Compostela, das berühmte Ziel des Jakobsweges. Im Mittelpunkt steht die eindrucksvolle Kathedrale von Santiago, die über dem Grab des Apostels Jakobus errichtet wurde und seit Jahrhunderten Pilger aus aller Welt anzieht. Anschließend entdecken Sie bei einem Rundgang die historische Altstadt mit ihren engen Gassen, kleinen Plätzen und traditionellen Granitfassaden. Von außen sehen Sie unter anderem den Pazo de Raxoi, das Hostal dos Reis Católicos, das Kloster San Martiño Pinario sowie einige der schönsten Plätze rund um die Kathedrale, darunter die Praza do Obradoiro und die Praza das Praterías. Je nach Abflugzeit bleibt noch etwas Freizeit, bevor der Transferbus Sie zum Flughafen bringt. Mit vielen unvergesslichen Eindrücken im Gepäck treten Sie Ihre Heimreise an.

Programmänderungen aus witterungsbedingten und organisatorischen Gründen vorbehalten!

Unterkünfte

Die Unterbringung ist während der Reise in folgenden Hotels geplant:

- Porto | Tag 1: 4-Sterne-Hotel Eurostars das Artes
- Póvoa de Varzim | Tag 2 – 3: 4-Sterne-Hotel Axis Vermar Conference & Beach
- Esposende | Tag 4: 4-Sterne-Hotel Axis Ofi r Resort
- Ponte de Lima | Tag 5: 4-Sterne-Hotel Axis Ponte de Lima
- Tui | Tag 6: 4-Sterne-Hotel Alfonso I
- Santiago de Compostela | Tag 7: 3-Sterne-Hotel Alda San Carlos

Unterbringung in den genannten Hotels oder gleichwertig – Änderungen vorbehalten!!

Weitere Informationen

NICHT IM REISEPREIS EINGESCHLOSSEN

- Bettensteuer (siehe Hinweis Bettensteuer)
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- Persönliche Reiseversicherung
- weitere Eintritte

ALLGEMEINE HINWEISE

Hinweis Bettensteuer Immer mehr Städte in Europa führen eine sogenannte Bettensteuer oder eine City Tax ein. Falls bei dieser Reise diese Steuer anfallen sollte, bitten wir Sie, diese vor Ort in bar direkt im Hotel zu bezahlen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Reisedokumente/Einreisebestimmungen Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder einen Reisepass, der während des Aufenthalts gültig sein muss. Ein Visum ist für deutsche Staatsbürger nicht erforderlich. Bitte beachten Sie, dass für andere Staatsangehörige andere Einreise- und Visabedingungen gelten können. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall vor Ihrer Reise rechtzeitig mit dem Reiseveranstalter in Verbindung.

Impfbestimmungen Offiziell sind z. Zt. keine Impfungen vorgeschrieben, einige sind jedoch empfehlenswert. Wir verweisen auf die Impfeempfehlungen des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de). Bitte informieren Sie sich auf jeden Fall rechtzeitig über die aktuellen Impf- bzw. Gesundheitsbestimmungen des Reiselandes, z.B. bei Ihrem Arzt, beim Centrum für Reisemedizin (www.crm.de) oder dem Tropeninstitut.

Reise Zur Absicherung der Durchführbarkeit der Gruppe führen wir diese Reise gemeinsam mit weiteren Verlagen durch.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die Rundgänge teilweise auf Kopfsteinpflaster stattfinden. Bitte nehmen Sie daher ein gutes Schuhwerk mit.

Mindestteilnehmerzahl Die Mindestteilnehmerzahl für die Durchführung der Reise beträgt 15 Personen. Wir werden Sie spätestens 5 Wochen vor Reiseternin informieren, falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

Gruppengröße Die Gruppengröße kann bei dieser Reise bis zu ca. 30 Teilnehmer betragen.

Eingeschränkte Mobilität Diese Reise ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nicht nutzbar. Gerne berät Sie unser Kundenservice bei Bedarf individuell vor Ihrer Reisebuchung (Tel.: 0541 – 98109100).

Reiseunterlagen Ergänzende Informationen erhalten Sie mit den Reiseunterlagen etwa 10 Tage vor Abreise.

Reisebuchung Sie können schriftlich oder auf elektronischem Weg buchen. Anschließend erhalten Sie die Reisebestätigung und Rechnung.

Bezahlung der Reise Die Zahlung Ihrer gebuchten Reise ist per Rechnung oder per Lastschrift möglich. Bei Online-Buchung ist ausschließlich die Bezahlung per Lastschrift möglich. Die Anzahlung beträgt 20 % des Reisepreises. Der Restbetrag wird vier Wochen vor Reisebeginn fällig.

Reiseschutz Im Reisepreis ist kein Reiseschutz enthalten. Für das Ausland empfehlen wir dringend den Abschluss einer Reisekrankenversicherung. Sie können jederzeit vor Reisebeginn gegen Zahlung von Stornokosten von der Reise zurücktreten. Bitte beachten Sie, dass im Falle einer Stornierung der Reise die festgelegten Stornierungsgebühren anfallen. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen! Sie können Ihre Reiseversicherungen gerne bei uns abschließen. Einfach im Anmeldeformular die betreffende Versicherung auswählen.

Reisebedingungen Es gelten die Reisebedingungen des Reiseveranstalters.

Termine & Preise

- Reisetermin: 03.06.2027 bis 10.06.2027
 - Doppelzimmer 2.780,- € p.P.
 - Einzelzimmer 3.324,- € p.P.
 - Reise buchen

Inklusiv & Optional

Inklusive:

- Flug ab Frankfurt nach Porto und zurück ab Santiago de Compostela inkl. Steuern, Gebühren und Kerosinzuschlag
- Transfer Flughafen – Hotel und zurück
- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück in 3 – 4-Sterne-Hotels
- 7 Abendessen in den Hotels oder Restaurants
- Eintrittsgebühren für die Kathedrale in Porto
- Bootstour "6 Brücken" in Porto
- Eintrittsgebühren für die Kathedrale in Santiago de Compostela
- Begleitender Wanderreiseführer
- Begleitender Bus bei allen Etappen
- M-TOURS Reisebegleitung

EU-Pauschalreiserichtlinie:

Nach Artikel 251 EGBGB informieren wir alle Reisenden vor der Buchung über ihre grundlegenden Rechte bei einer Pauschalreise. Das Formblatt mit allen Informationen des Reiseveranstalters finden Sie nachfolgend: [Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs](#)

Reiseveranstalter

M-TOURS_Logo_original claim_150x150

M-TOURS Erlebnisreisen GmbH

Die M-Tours Erlebnisreisen GmbH ist der Spezialist für Gruppen- und Individualreisen für Best Ager. Sie lieben ausgiebige Städtetouren, verbringen gerne Zeit in freier Natur oder sehnen sich nach Erholung am Meer? Egal ob Sie lieber individual reisen oder in begleiteten Gruppenreisen - bei uns finden Sie eine passende Reise, die ihren Bedürfnissen und Vorlieben entspricht!

Ihr Ansprechpartner

Mo - Do: 08:00 - 17:00 Uhr, Fr. 08:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 06131-48-5129

E-Mail: info@m-tours.de

Diese Reise online ansehen oder buchen: <https://www.vrm-reisen.de/reise/der-portugiesische-jakobsweg/>